

Alle Schiedsrichter: innen des Leistungskader HVSA

Braunsbedra, den 14.09.2026

Betreff: Neue Regelauslegung Überwurf/ Anwurf

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

anbei erhaltet ihr die neue Regelauslegung zum Überwurf.

Nach einem Tor erfolgt der Anwurf. Landet der Ball nicht dort, wo er hin soll (zu weit, zu kurz, Empfänger noch nicht in Position), war bisher entscheidend, WO der Ball landet. Künftig ist entscheidend, WARUM – also die Absicht der Beteiligten.

Bisher	Neu
1. Vorfall: Ermahnung des Torhüters - Ab dem 2. Vorfall: passives Vorwarnzeichen - Ab dann nur noch 4 Pässe bis Torerfolg - Maßgeblich: wo der Ball landet	- Keine Ermahnung mehr vorgesehen - Bereits ab dem 1. Vorfall mit erkennbarer Verzögerungsabsicht: passives Vorwarnzeichen - Maßgeblich: erkennbare Absicht der Beteiligten

Situation 1 – Verzögerungsabsicht erkennbar	Situation 2 – keine Verzögerungsabsicht
Torhüter/Spieler wirft bewusst über die Anwurfzone hinaus, um zu verzögern (z. B. Unterzahl, Zeitspiel). - Sobald der nächste Spieler den Ball unter Kontrolle hat: sofort passives Vorwarnzeichen - Gilt bereits beim 1. Vorfall - Zeichen NICHT zeigen, solange der Ball noch fliegt - Ab hier beginnt auch die Zählung der 4 Pässe	Wurf oder Fang ist schlicht ungeschickt / ungenau, ohne taktischen Hintergrund. - Kein Vorwarnzeichen - Keine Ermahnung - Gilt auch bei Wiederholung über das ganze Spiel

Wichtig für die Bewertung:

- Die Unterscheidung zwischen Absicht und Ungeschick liegt im Ermessen des Gespanns – Gesamtsituation bewerten (Spielstand, Unterzahl, Ligaebene als Indizien, nicht allein entscheidend).
- Betrifft Torhüter UND anwerfenden Feldspieler gleichermaßen.
- Vorwarnzeichen erst zeigen, wenn der Ball beim nächsten Spieler angekommen und unter Kontrolle ist – niemals während der Ball noch in der Luft ist.

Kommunikation an Vereine:

Bislang keine offizielle HVSA-Veröffentlichung (nur DHB-Schiedsrichterportal, „Pfiff des Monats“). Bitte die neue Auslegung in den ersten 1–5 Spieltagen aktiv in der technischen Besprechung ansprechen, damit Vereine und Trainer informiert sind.

Mit freundlicher Unterstützung:



#moderndenken

